

## Ergebnisse im Rahmen der Internationalen Wasservogelzählung im Januar 2016

Am 17. Januar stand die Wasservogelzählung am Angelweiher und im Naturschutzgebiet See am Goldberg auf dem Programm. Neben der „üblichen Zählergruppe“ waren diesmal mehrere interessierte Naturfreunde und ein Vertreter der Presse gekommen – trotz des Schneefalls in der vorausgegangenen Nacht.



Peter Erlemann erläuterte den Gästen den Sinn der Zählungen und dann startete die Gruppe ihren Rundgang um die beiden Seen. Foto: E. Erlemann, 17.1.2016

Schnell wurde deutlich, dass die gegen Ende des Vorjahres anwesenden Tafel- und Reiherenten – vermutlich infolge der milden Witterung – zum großen Teil bereits abgezogen waren. Besondere Erlebnisse waren die Beobachtungen von drei Silberreiheren und einer Rohrdommel. In der Hoffnung, diese seltenen Vögel zu sehen, waren die Gäste hauptsächlich gekommen!

Insgesamt wurden 246 Vögel gezählt. Nachstehend die Ergebnisse im Einzelnen:

<b>Wasservögel</b>		<b>Gänse</b>		<b>weitere Arten</b>	
Zwergtaucher	5	Kanadagans	26	Rohrdommel	1
Haubentaucher	6	Nilgans	3	Silberreiher	3
Kormoran	8			Graureiher	2
Höckerschwan	2			Wasserralle	1
Schnatterente	7			Eisvogel	1
Krickente	28				
Stockente	67				
Tafelente	2				
Reiherente	14				
Teichhuhn	1				
Blässhuhn	69				
<b>Summe</b>	<b>209</b>		<b>29</b>		<b>8</b>



Drei Silberreiher *Casmerodius albus* am Schilfrand im Naturschutzgebiet See am Goldberg.

Foto: P. Erlemann, 17.1.2016